

M.O.W. 2017

Gut gestartet

Montag, 18.09.2017

Bad Salzuflen. In guter und erwartungsvoller Stimmung ist gestern die M.O.W. gestartet. Für fünf Tage – bis Donnerstag, 21. September – steht Bad Salzuflen ganz im Fokus der europäischen Möbelbranche. Auf 85.000 qm im Messezentrum Bad Salzuflen präsentieren 416 Aussteller aus 35 Nationen verkaufsstarke Ware und serienreife Innovationen für die Mitte des Marktes. Fachbesucher aus über 60 Nationen werden in diesen Tagen erwartet. Damit ist die M.O.W. die größte Möbelmesse Europas im zweiten Halbjahr.

Neue Möbel, neue Aussteller, neue Halle: Die M.O.W. 2017 wartet mit viel innovativem Input für die Fachbesucher auf. Die wachsende Qualität und zunehmende Internationalität der Aussteller und des Angebots gestaltet den Messebesuch laut Veranstalter „für alle Möbelvermarkter mehr als attraktiv, von Fachgeschäft bis Onliner“.

Erstmals öffnet die neue Halle 9 mit der Firma Forte ihre Türen und verstärkt damit den Standort Bad Salzuflen. Viele weitere neue Aussteller – wie Wimex, Couture, CS Schmal, Ergomotion, Ludwik, Wojcik, Maronese, Cedam, Jokey, Mintjens, Badenia, IMG, Wersal, Troels, Ermatiko, Revor, Malie, Calligaris, Sinkro, Vierhaus, Man Wah und Wössner – erweitern das Angebot von Diele bis Bad.

Von den Ausstellern sind gut 195 deutsche Anbieter. Von denen wiederum stammen 49 Unternehmen aus Ostwestfalen-Lippe. Die aktuelle Statistik belegt: Westfalen ist und bleibt das Herz der heimischen Möbelindustrie; über 25% der gesamten Möbelumsätze Deutschlands werden nach wie vor in dieser Region erwirtschaftet.

Nach Deutschland ist Polen, analog der Importstatistik, die stärkste Aussteller-Nation, gefolgt von China, Dänemark, Niederlande, Italien und Frankreich.

[zum Seitenanfang](#)